

# Marktgemeinderatsfraktion der SPD-Stockstadt



Erster Bürgermeister Rafael Herbrik

Fraktion der CSU

Fraktion der Freien Wähler

Betreff: Antrag zur Wiederaufnahme des Themas „Stellenmehrbedarf in der IT und der Bibliothek (Stellenplan 2026)“ in die laufenden Haushaltsberatungen 2026

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 02.07.2025 wurde der Tagesordnungspunkt im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Die SPD-Fraktion stimmte seinerzeit nicht zu, weil zum damaligen Zeitpunkt keine belastbaren Aussagen zur Finanzierbarkeit der beantragten Stundenerhöhungen bzw. Aufstockungen im Stellenplan 2026 vorlagen. Die Fraktion hatte angekündigt, zunächst die ersten Haushaltsentwürfe für 2026 abwarten zu wollen.

Am 29.10.2025 hat der Kämmerer den ersten Entwurf des Verwaltungshaushalts 2026 vorgestellt. Damit ist die Finanzierbarkeit aus Sicht der SPD-Fraktion erstmals hinreichend prognostizierbar, sodass eine sachgerechte Neubewertung der Bedarfe möglich ist.

## **Inhaltlich ist zu berücksichtigen:**

- IT: Deutlich gestiegene Zahl zu betreuender IT-Arbeitsplätze (58 → 81; ca. +40 %) auch in Außenstellen (Schulen, Kitas) sowie der Vorschlag einer Stundenerhöhung um 3 Std./Woche zur Bewältigung der Aufgaben.
- Bibliothek: Zur Sicherstellung des bestehenden Veranstaltungsangebots wird eine Erhöhung von 1,68 VZÄ auf 2,0 VZÄ beantragt; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen erfordern zusätzliche Kapazitäten.

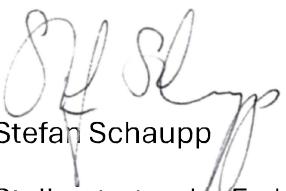
Vor dem Hintergrund der nun vorliegenden haushaltsrelevanten Informationen ist es angezeigt, den Punkt erneut zu beraten und im Zusammenhang mit dem Stellenplan 2026 zu entscheiden.

**Die SPD-Fraktion beantragt:**

1. Das Thema „Stellenmehrbedarf in der IT und der Bibliothek (Stellenplan 2026)“ wird erneut auf die Tagesordnung der für die Haushaltsberatungen 2026 vorgesehenen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses gesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die erneute Behandlung eine aktualisierte fachliche und finanzielle Vorlage zu erstellen, die insbesondere enthält:
  - o den konkret beantragten Umfang der Stundenerhöhung in der IT (z. B. +3 Stunden pro Woche) samt Begründung (u. a. Entwicklung der zu betreuenden IT-Arbeitsplätze von 58 auf 81, ≈ +40 %) und Darstellung der Aufgabenfelder in Rathaus, Schulen und Kitas,
  - o den beantragten Stellenumfang in der Bibliothek (Erhöhung von 1,68 VZÄ auf 2,0 VZÄ) mit Aufgabenbeschreibung (u. a. Vorbereitung/Nachbereitung von Veranstaltungsangeboten für verschiedene Zielgruppen),
  - o eine vollständige Kostenkalkulation 2026 inkl. Jahres- und Folgekosten (Personal-, Sach- und Nebenkosten),
  - o die haushaltsmäßige Darstellung der Mittel im Verwaltungshaushalt 2026 sowie die Auswirkungen auf Ergebnis und Finanzhaushalt

Wir bitten um Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung der nächsten Haushaltsberatungen und danken der Verwaltung für die entsprechende Zuarbeit.

Für die SPD-Fraktion



Stefan Schaupp  
Stellvertretender Fraktionssprecher